KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 31.07.2016

Hauptwohnung gesamt: 833 Nebenwohnung gesamt: 44 Einwohner gesamt: 877
Anzahl der bewohnten Straßen: 18
Anzahl der bewohnten Adressen: 308

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	420	50,42	413	49,58	833	100
davon Ausländer	37	58,73	26	41,27	63	7,563
gemeldete Nebenwohnungen	21	47,727	23	52,273	44	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,273
gesamt	**441**	**50,285**	**436**	**49,715**	**877**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	3,121	32	3,842	58	6,963
10-19 Jahre	47	5,642	35	4,202	82	9,844
20-29 Jahre	42	5,042	30	3,601	72	8,643
30-39 Jahre	42	5,042	33	3,962	75	9,004
40-49 Jahre	52	6,242	59	7,083	111	13,325
50-59 Jahre	80	9,604	86	10,324	166	19,928
60-69 Jahre	67	8,043	54	6,483	121	14,526
70-79 Jahre	49	5,882	53	6,363	102	12,245
80-89 Jahre	14	1,681	20	2,401	34	4,082
90-99 Jahre	1	0,12	11	1,321	12	1,441
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**420**	**50,42**	**413**	**49,58**	**833**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,6	15	1,801	20	2,401
3-5 Jahre	7	0,84	9	1,08	16	1,921
6-15 Jahre	29	3,481	26	3,121	55	6,603
16-17 Jahre	18	2,161	8	0,96	26	3,121
18-20 Jahre	18	2,161	17	2,041	35	4,202
gesamt	**77**	**9,244**	**75**	**9,004**	**152**	**18,247**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,12	5	0,6	6	0,72
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,48	2	0,24	6	0,72
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,12	2	0,24	3	0,36
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,24	7	0,84	9	1,08
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,12	6	0,72	7	0,84
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,24	2	0,24	4	0,48
gesamt	**11**	**1,321**	**24**	**2,881**	**35**	**4,202**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	208	24,97	209	25,09	417	50,06
römisch-katholisch	109	13,085	133	15,966	242	29,052
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	0,84	2	0,24	9	1,08
ohne Angabe, gemeinschaftslos	95	11,405	69	8,283	164	19,688
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	1	0,12	0	0	1	0,12
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**420**	**50,42**	**413**	**49,58**	**833**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	159	19,088	113	13,565	272	32,653
verheiratet	211	25,33	213	25,57	424	50,9
verwitwert	17	2,041	56	6,723	73	8,764
geschieden	25	3,001	25	3,001	50	6,002
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	8	0,96	6	0,72	14	1,681
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**420**	**50,42**	**413**	**49,58**	**833**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.